



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Heer

01.07.2021

Übung „Black Star“ - Kommando Spezialkräfte trainiert Geiselnbefreiung

Blinkende rote Lichter, rotierende Rotorblätter und laufende Turbinen im Vorfeld eines Flughafens im mecklenburgischen Trollenhagen, deuten einen bevorstehenden Take-off von Hubschraubern an. Aus der Dunkelheit kommend sieht man Silhouetten von mehreren Soldaten mit Nachtsichtgeräten und Waffen. Kurze Zeit später heben Hubschrauber mit Soldaten des KSK ab. Ihr Auftrag: Geiselnbefreiung.

Unter herausfordernden Rahmenbedingungen und hohen Anforderungen an Ausbildung, Menschen und Material, trainieren rund 400 Soldatinnen und Soldaten des Kommandos Spezialkräfte in Trollenhagen, Burg, Altengrabow und Lehnin die Befreiung von Geiseln. Bei diesen Operationen ist die Sicherheit der Geiseln von höchster Priorität. Hierbei steht vor allem das Zusammenwirken aller notwendigen Akteure, wie beispielsweise dem Mehrzweckhubschrauber NH90, dem Flugzeug A400 M, Fallschirmjägern, Sanitätern und Aufklärern im Mittelpunkt.

Das KSK hat im Rahmen des nationalen Risiko- und Krisenmanagements den ständigen Auftrag, Kräfte für Operationen zur Befreiung deutscher Staatsbürger im Ausland bereitzuhalten. Als Abschluss der vorbereitenden Ausbildung des dann für den Auftrag über 18 Monate eingesetzten Einheitsverbands, wird die vierwöchige Übung Black Star mit einer Zertifizierung verbunden.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen, einen Einblick in die Übung des Kommandos Spezialkräfte zu erhalten. In einer dynamischen Vorführung wird das besondere Aufgaben- und Fähigkeitsspektrum aller Beteiligten exemplarisch verdeutlicht. Im Anschluss stellen die Kommando- und Unterstützungskräfte des KSK ihre Ausrüstung und das spezifische Material vor. Soldatinnen und Soldaten stehen zu Gesprächen zur Verfügung.

Bitte akkreditieren Sie sich dazu bis Freitag, 2. Juli, 12:00 Uhr, mit beiliegendem Formular beim Presse- und Informationszentrum des Heeres.



KOMMANDO HEER
PRESSE- UND INFORMATIONSS-
ZENTRUM HEER

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 33 4158 - 1511
Fax +49 (0) 33 4158 - 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Heer

- Termin:** Sonntag, 4. Juli 2021, 11.00 Uhr
- Adresse:** Fliegerhorst Trollenhagen
Südstraße 1-2
17039 Trollenhagen
- Ansprechpartner und Akkreditierung:** Presse- und Informationszentrum des Heeres
Telefon: +49 (0) 3341 / 58 - 1522
Fax: +49 (0) 3341 / 58 - 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org
- Anmeldung:** Erforderlich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis
Freitag, 2. Juli 2021, 12.00 Uhr
- Ablauf:**
- | | |
|-------------------|--|
| bis 11.00 Uhr | Eintreffen der Medienvertretenden |
| 11.00 – 11.40 Uhr | Akkreditierung inkl. Überprüfung der mitgeführten Technik |
| 11.40 – 12.40 Uhr | Begrüßung und Einweisung der Medienvertretenden in die Übung „Black Star“ |
| 12.40 – 12.50 Uhr | Transport zum Vorführungsort |
| 12.50 – 13.10 Uhr | Führung durch einen vorgezogenen Gefechtsstand (FOB, Forward Operating Base) |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Dynamische und statische Vorführung mit Interviewmöglichkeiten |
| 15.00 Uhr | Ende des Presseprogramms
Shuttletransport zur Akkreditierungsstelle |

Hinweis für die Medien:

- Es werden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.
- Aufgrund der Covid-19-Situation kann lediglich nur eine begrenzte Anzahl an Medienvertretenden am Presseprogramm teilnehmen. Eine Zu- oder Absage zur Teilnahme wird Ihnen durch die Pressestelle mitgeteilt.
- Das Mitführen und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes sowie die Vorlage eines negativen Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV-2 (nicht älter als 24 Stunden) sind erforderlich.
- Es gelten die allgemeinen Covid-19-Beschränkungen/Maßnahmen (Einweisung erfolgt vor Ort).

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER